



PRESSEMITTEILUNG

FELIX SALTEN (1869-1945): VATER VON *BAMBI* UND SEINEN KINDERN

**6. FACHFORUM DER DEUTSCHEN AKADEMIE FÜR KINDER- UND JUGENDLITERATUR
EIN RÜCKBLICK AUF DEN 19. JULI 2019**



Die Organisatorinnen des Fachforums, Dr. Jana Mikota (links) und Dr. Claudia Maria Pecher (rechts), mit Vortragenden (v. l.) Dr. Sabine Fuchs, Dr. Susanne Blumesberger, Dr. Heidi Lexe und Prof. Jörg Thunecke.

Alle Fotos: Akademie KJL

2019 jährt sich der 150. Geburtstag des österreichischen Autors **Felix Salten**, dessen Tiererzählungen über *Bambi* bis heute weltweite Beliebtheit genießen. Aus diesem Anlass trafen sich am 19. Juli Expertinnen und Experten für den deutschsprachigen, angloamerikanischen und osteuropäischen Literatur- und Medienmarkt, um Einblicke in die vergangene und gegenwärtige Vermittlung des populären Erzählstoffes zu geben.

Eröffnet wurde die Veranstaltung von **Dr. Claudia Maria Pecher**, Präsidentin der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur, mit einer kurzen Einführung zum kulturellen Phänomen *Bambi* und dem vielfältigen Werk Saltens, um den kulturellen Kontext der folgenden Vorträge zu umreißen.

Im Anschluss widmete sich **Dr. Susanne Blumesberger** (Wien) der Biografie des Autors und dessen Bedeutung im kulturellen Gedächtnis Österreichs. **Dr. Marc Stegherr** (München) zeigte in einer Rückschau die Rezeption Felix Saltens in Osteuropa.

Einige Vorträge hatten Saltens bekanntestes Werk zum Thema: So berichtete **Prof. Jörg Thunecke** (Köln) von der Entstehung der ersten englischsprachigen Übersetzung *Bambi. A Life in the Woods* von Whittaker Chambers. **Dr. Heidi Lexe** (Wien) stellte hingegen die Frage: „Who killed Bambi?“ im Kontext der Popularisierung des Kinderbuch-Klassikers.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der tierischen Darstellung: **Dr. Mareile Oetken** (Oldenburg) thematisierte Tier- und Menschbeziehungen innerhalb der Kinderliteratur anhand eines Ausstellungskonzepts, während **Dr. Sabine Fuchs** (Graz) sich vom literaturdidaktischen Standpunkt näherte und analysierte, wie Tiere von Menschen wahrgenommen werden.

Den Abschluss der Tagung bildete ein Podiumsgespräch, moderiert von **Dr. Jana Mikota**. Die Verlagsvertreterinnen **Susanne Baumann** (Pressereferentin Arena), **Katharina Ebinger** (Programmleiterin Thienemann-Esslinger) und **Christin Nase** (Pressereferentin Knesebeck) berichteten von ihren persönlichen Erfahrungen mit „klassischen“ Kinder- und Jugendbuchtexten, ergänzt um Diskussionsbeiträge der Teilnehmenden des Fachforums.



Dr. Jana Mikota (rechts) im Gespräch mit Christin Nase, Susanne Baumann und Katharina Ebinger (von links) über „Klassiker reloaded: Vom Werden und Vergehen ‚klassischer‘ Kinder- und Jugendbuchtexte“.



DEUTSCHE AKADEMIE
FÜR KINDER- UND
JUGENDLITERATUR E. V.
Schelfengasse 1
97332 Volkach
Postfach 11 42
97326 Volkach
Fon +49 9381 43 55
info@akademie-kjl.de
www.fb.com/akademie.kjl
www.akademie-kjl.de
Bürozeiten: Di – Fr
9:00 – 13:00 Uhr

AUFSICHTSBEHÖRDE
Amtsgericht Würzburg
Registereintrag VR 20221

STEUERNUMMER
Finanzamt Würzburg
257/107/60163

PRÄSIDIUM
Dr. Claudia Maria Pecher,
Präsidentin
Prof. Dr. Gabriele von
Glasesnapp, Vizepräsidentin
Dr. Harald Parigger,
Vizepräsident

ERWEITERTES PRÄSIDIUM
Prof. Dr. Dr. Kurt Franz,
Ehrenpräsident
Dorothee Bär, MdB
Prof. Dr. Dr. h.c.
Hans-Heino Ewers
Peter Kornell,
1. Bürgermeister Stadt Volkach
Dr. Christine Lötscher
Dr. Jana Mikota
Dr. Christine Pretzl
Harald Strehle, Schatzmeister
& kaufm. Geschäftsführer
Martin Anker M. A.,
Datenschutzbeauftragter

GESCHÄFTSSTELLE
Josef Rößner M. A.,
Geschäftsstelle Volkach
Lena van den Wykenbergh B. A.,
Projektassistentin
Nadine Hehemann,
Projektassistentin

FÖRDERER
Bayerisches Staatsministerium
für Wissenschaft und Kunst
Bundesministerium für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend
Bezirk Unterfranken
Stadt Volkach
Akademie Faber-Castell
Bayernwerk AG
Schwabenakademie Irsee
Sparkasse Mainfranken-
Würzburg
Sankt Michaelsbund
Frankfurter Buchmesse
Mediengruppe Pressedruck
& fördernde Mitglieder



Im Anschluss lud die Akademie zur Literarischen Soiree im [Mainbuchcafé Bücherblume](#). Unter dem Titel „Ohrfeigen nach Mitternacht“ lieferte der preisgekrönte Autor Alois Prinz Impressionen aus der Welt der Kaffeehausliteraten.

„KLASSIKER IM NEUEN GEWAND“ – AUSSTELLUNG IN VOLKACHER STADTBIBLIOTHEK

Passend zum Fachforum zeigt die Stadtbücherei Volkach eine Ausstellung mit Bildern zu neu illustrierten „Klassikern“. Die Ausstellung kann noch bis 26.07.2019 zu den regulären Öffnungszeiten besucht werden (Mo.+Do. 15.-18.00 Uhr, Mi. 15.-19.00 Uhr, Fr. 9.-13.00 Uhr).

DIE VERANSTALTUNG UNTERSTÜTZEN

Bayern liest e. V., Unterfränkische Kulturstiftung des Bezirks Unterfranken, Bücherblume Buchhandlung & Café Volkach, Stadtbücherei und Stadt Volkach, Raiffeisenbank Volkacher Mainschleife – Wiesentheid, Institut für Jugendbuchforschung und Goethe-Universität Frankfurt am Main, Germanistisches Seminar der Universität Siegen, KiJuLit Zentrum für Forschung und Didaktik der Kinder- und Jugendliteratur der Pädagogischen Hochschule Steiermark, Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung und STUBE Studien- und Beratungsstelle für Kinder- und Jugendliteratur in Wien sowie die Verlage Arena, Knesebeck und Thienemann-Esslinger.

23.07.2019

